



Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell

Schiller, Friedrich

1877-11-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

My 748.

Mannheim.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Freitag,

den 9. November 1877.



22. Vorstellung.

A - Abonnement.

Zur Feier von Schiller's Geburtstage:

Wilhelm Tell

Schauspiel in 5 Abtheilungen von Schiller.

Herrmann Gessler, kaiserlicher
Landvogt in Schwyz und Uri Herr Jacobi.
Werner, Freiherr von Atting-
hausen, Bannerherr . . . Herr Müller.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe Herr Jariß.
Werner Stauffacher, Landleute Herr Werner.
Izel Neding, a Schwyz Herr Mühlendorfer.
Walthar Fürst . . . Herr Bauer.
Wilhelm Tell . . . Herr Hanisch.
Absselmann, der Pfarrer aus Herr Knapp.
Petermann, der Sigrift Uri Herr Strubel.
Kuoni, der Hirt Herr Slowat.
Werni, der Jäger . . . Herr Plank.
Knochi, der Fischer, . . . Herr Ditt.
Arnold von Weichthal . . . Herr Rahm.
Konrad Baumgarten aus Herr Eichrodt.
Meier von Sarnen Unter- Herr Drth.
Struth von Winkelried walden Herr Peters.
Jenny, Fischerknabe . . . Frau Auer-Herbed.

Seppi, Hirtenknabe . . . Fräul. Ummicher.
Gertrud, Stauffacher's Gattin Frau Kocke.
Hedwig, Tell's Gattin, Fürst's
Tochter . . . Frau Jacobi.
Walter } Tell's Knaben . . . Elise Delant.
Wilhelm } . . . M. Nauth.
Bertha von Brunek, eine
reiche Erbin . . . Fräul. Harf.
Armgarth } Bäuerinnen . . . Fräul. Haas.
Nechthild } . . . Frau Gros.
Rudolph der Harras, Gessler's
Stallmeister . . . Herr Müdlinger.
Frieshard } Waffentnechte . . . Herr Starke.
Leuthold } . . . Herr Grahl.
Johannes Parricida, Herzog
von Schwaben . . . Herr Kugelberg.
Stüssi, der Flurschütz . . . Herr Stein.
Ausrufer . . . Herr Pichler.
Frohvogt . . . Herr Lochtermann.

Darmherzige Brüder. Gesslerische und Landenbergische Reiter. Landleute. Weiber und Kinder aus den Waldstättlen

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Eintrittspreise.

Sperre in der Reserveloge des 1. Ranges	M. 3 50
Sperre in der Reserveloge des 2. Ranges	" 2 40
Sperre im Parquet	" 2 40
Stehplätze in dem Parquet	" 2 40
Reserveloge des 2. Ranges.	" 1 40
Parterre	" 1 40
Reserveloge des 3. Ranges	" 1 —
Gallerieloge	" — 80
Gallerie	" — 40

Abonnements-Preise

auf Sperre: im Parquet und in der Reserveloge zweiten Ranges:	
für 180 Vorstellungen	M. 252 —
" 90 " im Winter	" 192 —
" 90 " im Sommer	" 144 —
" 45 "	" 100 —
" 15 "	" 36 —
" 180 " Parterre	" 156 —

Jahres-Abonnements auf feste Plätze und Parterre sind noch bis Ende November unter Abrechnung des Betrags für die seit 1. October d. J. schon stattgehabten Vorstellungen zulässig Auch werden einzelne halbe Abonnements abgegeben. Näheres auf dem Hoftheater-Bureau.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96.

Billete zu den Sperren im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug	
" 10 " 15 " " Ludwigshafen nach	Frauenthal und Worms.
" 11 " 18 " " " "	" Speyer, Neustadt, Weisenburg Straßburg.
" 10 " 15 " " Mannheim	" Heidelberg.
" 11 " 10 " " " "	" Heidelberg, Bruchsal, Carlruhe etc.
" 10 " 55 " " " "	" Ladenburg und Weinheim.